

# „Handgestricktes“ musikalisch umgesetzt

## Lebensart „Allgäuer Duranand“ gefällt

**Untrasried** Mit selbst gebauten Instrumenten und „handgestrickten“ Liedern bieten die drei Musiker Manne Köhler, Michi Köhler und „Bolle“ Kröner als „Allgäuer Duranand“ Unterhaltung vom Feinsten. Aus dem rindviehreichsten Landkreis Deutschlands kommend, wie „Bolle“ beim Auftritt im Gasthaus Bären in Untrasried betonte, wird die Allgäuer Lebensart augenzwinkernd mit hintergründigem Humor auf die Schippe genommen.

Direkt aus dem Allgäuer Leben stammende Themen wie Fast Food, Turbomais, g'schupfte Nudle oder

auch Autobahnlärm werden aufgegriffen. Mit dem Lied „Ohne Hira Bschütta fiahra“ erzählt Bolle, wie es möglich ist, auf einer zwei Meter breiten Straße das drei Meter breite Bschüttfass zu bewegen und zum Schrecken von Radlern, Wanderern und Grillfesten zu werden.

Aber auch nachdenkliche Texte sind im Repertoire vom „Allgäuer Duranand“ – etwa über das Aussterben von Traditionen, das Kaputtspielen und die Zeit, die viel zu schnell vergeht. Ein kurzweiliger Abend voller Spaß und Vergnügen.

(san)



Für Unterhaltung sorgte das Trio „Allgäuer Duranand“ im Gasthaus Bären in Untrasried.

Foto: Heidi Sanz